

— ganz!treffend

Ganztagsmesse für die Primarstufe und die Sekundarstufe I

Ganztagschulen als Orte der Begegnung



[Intro]

— Ganztagschulen bieten mehr als Unterricht:

Ganztagschule – das ist ein Mehr an Zeit für Kinder und Jugendliche, für Lehrkräfte und ihre Kolleginnen und Kollegen aus Jugendhilfe, Kultur, Sport und anderen Partnerorganisationen sowie nicht zuletzt für Eltern. Ganztagschulen eröffnen einen umfassenden und differenzierten Blick auf die Lern- und Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Sie verknüpfen formelles, informelles und nicht-formelles Lernen und schaffen Raum für eine neu rhythmisierte Lernkultur. Schule wird mehr und mehr zu einem Ort des Lebens und des Lernens, vielleicht sogar zu einem pädagogischen, sozialen und kulturellen Zentrum in der Region.

Ganztagschulen bieten eine Mischung aus pflichtigen und freiwilligen Angeboten, aus Lernzeiten und Freizeitgestaltung. Sie schaffen Bezüge zwischen Unterricht und außerunterrichtlichen Elementen. Aber auch Halbtagschulen ermöglichen zunehmend mit pädagogischer Übermittagsbetreuung und mit einem erweiterten Nachmittagsangebot Kindern und Jugendlichen neue Anregungen und Bildungserfahrungen.

Der quantitative und qualitative Ausbau des Ganztags ist schließlich eine zentrale Aufgabe für Schulentwicklungsplanung und Jugendhilfeplanung. Bildungsnetzwerke und Qualitätszirkel unterstützen die örtlichen Entwicklungsprozesse. Zur Entwicklung zukunftsfähiger Schulen gehören der Austausch und die Vernetzung aller am Gestaltungsprozess beteiligten Menschen und Institutionen. So steht die Ganztagsmesse 2011 unter dem Motto:

ganz!treffend Die Messe ist in diesem Jahr so gestaltet, dass sie besonders viel Raum gibt für das Zusammentreffen und den Austausch von Vertreter/innen aller Schulformen, freier Träger, unter anderem aus den Bereichen Jugendhilfe, Sport und Kultur und weiteren außerschulischen Partnern, sowie Mitarbeiter/innen aus der Schul- und Jugendhilfeverwaltung.

ganz!treffend Passgenau zugeschnitten auf den Entwicklungsbedarf von Ganztagschulen werden schulformspezifische und schulformübergreifende Schwerpunkte aufgegriffen.



In **Vorträgen** erfahren Sie aktuelle Hintergründe und Vertiefungen zu wichtigen Themen der Ganztagschulentwicklung. **Dialogforen** bieten die Gelegenheit, Ganztagsfragen fachlich zu diskutieren und sich mit Praktikern aus Ganztagschulen über gelungene praktische Beispiele auszutauschen.

ganz!treffend An vielen **Messeständen** stellen sich in diesem Jahr Schulen, gemeinnützige Träger und außerschulische Kooperationspartner vor. Hier treffen Sie Akteure aus der Ganztagschule, können mit Ihnen ins Gespräch kommen und wertvolle Kontakte knüpfen.

— Veranstalter

Die Ganztagsmesse ist eine Veranstaltung der Serviceagentur „Ganztätig lernen in Nordrhein-Westfalen“, einem gemeinsamen Angebot des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie des Instituts für soziale Arbeit e. V.

In Zusammenarbeit mit



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

— Mi. 25. Mai 2011, 10.00 bis 16.30 Uhr
Zentralhallen Hamm

EINE VERANSTALTUNG DER

SERVICEAGENTUR GANZTÄTIG LERNEN.
[NORDRHEIN-WESTFALEN]





[Programm]

10:00 h Begrüßung

Uwe Schulz, ISA-Geschäftsführer, Leiter der Serviceagentur „Ganztagig lernen in NRW“,

Thomas Hunsteger-Petermann,
Oberbürgermeister der Stadt Hamm

10:20 h Einführung und Eröffnung der Messe

Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung,

Ute Schäfer, Ministerin für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport

ganz!treffend

Öffnung der Ausstellungshalle mit über 70 Messeständen von Schulen, Kooperations- und Rahmenpartnern des Ganztags im Primar- und Sekundarstufenbereich

16:30 h Messeende



[Vorträge]

10:45 – 11:45 h „Wege zum Schulflow: Ganztagschule als Ort wertschätzender Begegnung“
Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Universität Kassel

13:00 – 13:45 h „Um Kinder und Jugendliche geht es – Jugendliche und Schule in gemeinsamer Bildungsverantwortung“
Prof. Dr. Richard Münchmeier,
Freie Universität Berlin

14:00 – 14:45 h „PISA ernst nehmen – Eltern als Chance für die Bildungsförderung“
Dr. Botho Priebe, Direktor a.D., Mitglied des deutschen PISA - Steuerungsgremiums

15:30 – 16:30 h „Stärkung der Selbstwirksamkeit in der Ganztagschule“
Prof. Dr. Matthias Jerusalem,
Humboldt-Universität zu Berlin

[Dialogforen]

12:00 – 13:15 h I Forschen in der Ganztagschule (Primarstufe)
II Übergänge gestalten (Sekundarstufe I)

13:45 – 15:00 h III und IV Gestaltung einer lebensweltorientierten Ganztagschule (Primarstufe und Sekundarstufe I)

Die Dialogforen werden schulstufenspezifisch von ausgewählten Schulen/Bildungspartnern gestaltet und bieten Raum für Diskussion und Austausch.

EINE VERANSTALTUNG DER

SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN.
[NORDRHEIN-WESTFALEN]



[Info]

Termin

Mi, 25. Mai 2011, in den Zentralhallen Hamm
10.00 – 16.30 Uhr

Tagungsgebühr

8,- Barzahlung an der Tageskasse (kein Verzehr enthalten)

Anmeldung

nur online unter www.ganztag.nrw.de
oder www.isa-muenster.de

Zielgruppe

Vertreter/-innen aus Schulen, Kommunen,
Jugendhilfeeinrichtungen, Kultur und Sport etc.

Fragen zur Organisation und Anmeldung

Serviceagentur „Ganztagig lernen in Nordrhein-Westfalen“
serviceagentur.nrw@ganztaegig-lernen.de
Tel.: 0251/200799 - 17

Inhaltliche Fragen

ganztagmesse2011@isa-muenster.de
Weitere Informationen zum Programm
www.ganztag.nrw.de

Adresse und Wegbeschreibung

Zentralhallen GmbH
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
www.zentralhallen.de

Busse ab Hamm Hbf: 21, 22 und R41
Kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden